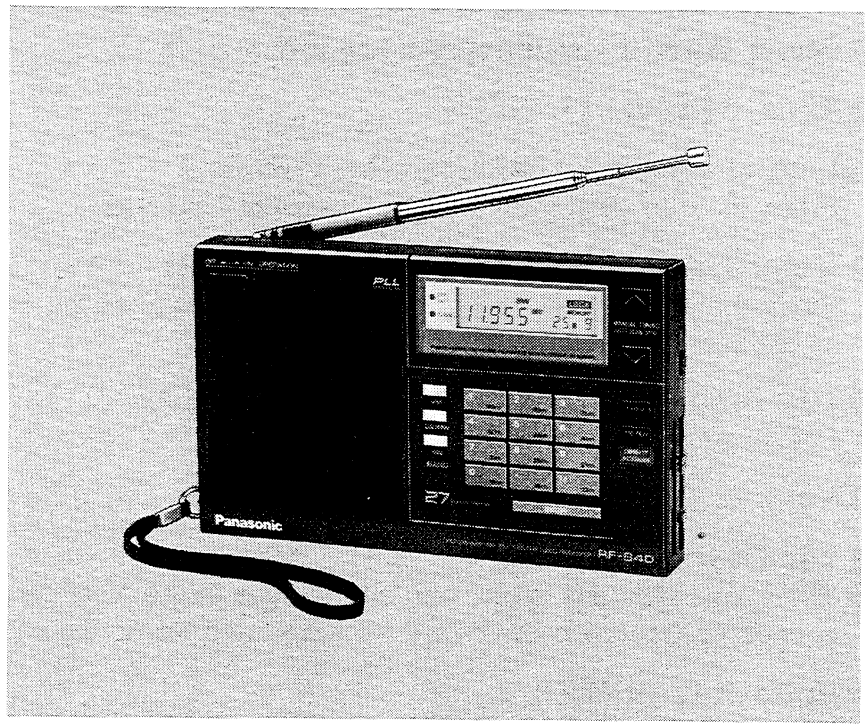
Operating Instructions

Bedienungsanleitung

FM-LW-MW-SW All Band Receiver

RF-B40DL

MODEL NO. RF-B40DAL



Panasonic

Read these instructions completely before operating this unit.

Z ZG

Thank you for purchasing this unit.
For optimum performance follow these operating instructions carefully.

ENGLISH 4–19

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für dieses Gerät entschieden haben.
Um die optimale Leistung erzielen zu können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

DEUTSCH 20–35

Vi ringraziamo dell'acquisto di questo apparecchio.
Per ottenerne le prestazioni migliori leggete attentamente queste istruzioni per l'uso.

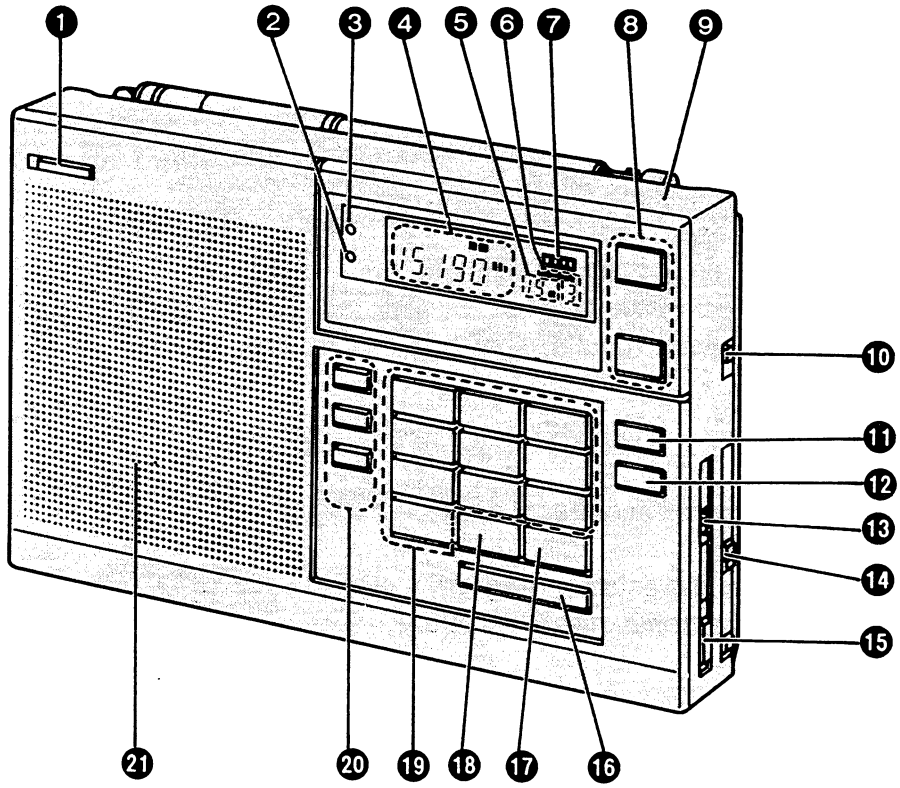
ITALIANO 36–51

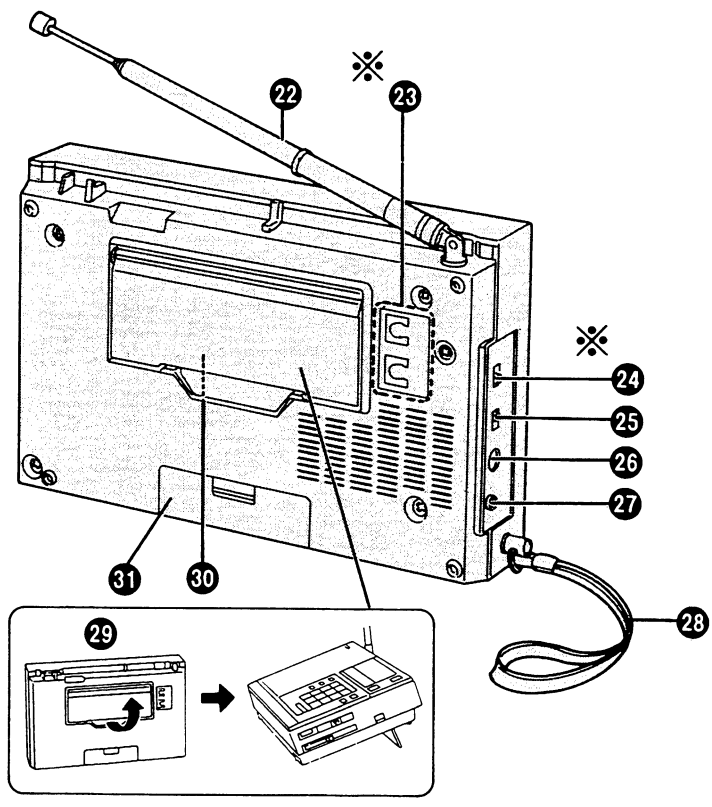
For United Kingdom

Important

THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.
BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug proceed as follows. The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.





※23 and 24 are not equipped with the model for W.Germany and Italy.

ANORDNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE

(Siehe Seite 3.)

※㉓ und ㉔ sind an dem für die Bundesrepublik Deutschland und Italien bestimmten Modell nicht vorhanden.

❶ Betriebsschalter (OPERATION)

❷ Abstimmanzeige (TUNING)
- Bei richtiger Abstimmung leuchtet diese Anzeige auf.

❸ Betriebs-/Batterieprüfanzeige (OPR/BATT)

Flüssigkristall-Mehrfachanzeigefeld

❹ Wellenbereichs-/Frequenzanzeigefeld

❺ Meterbandanzeige
Erscheint, wenn die Abstimmung innerhalb des Meterbandes erfolgt (mit Ausnahme des 11-Meter-Bandes).

❻ Speicher- und Speicherkanalanzeige
Erscheint bei Speicherabstimmung.

❼ Verriegelungsanzeige
Erscheint, wenn die Empfangsfrequenz durch Verschieben des Verriegelungsschalters festgehalten wird.

❽ Aufwärts- und Abwärtstasten (∧ • ∨)
Die Aufwärtstaste (∧) oder Abwärtstaste (∨) drücken, um die Frequenz bei manueller Abstimmung oder automatischem Sendersuchlauf zu erhöhen oder zu verringern.

❾ Kurzwellen-Frequenzzuteilung

❿ Klangfarbenwahlschalter (TONE)

⓫ Frequenz-Direktabstimmtaste (FREQ)
Diese Taste vor Eingabe der Frequenznummer drücken.

⓬ Meterband-Direktabstimmtaste (METER)
Diese Taste vor Abrufen der niedrigsten Frequenz des KW-Meterbandes, zu dem der gewünschte Sender gehört, drücken.

⓭ MW-Frequenzrasterwahlschalter (MW STEP)
Siehe Seite 24.

⓮ Lautstärkeregler (VOLUME)

⓯ Verriegelungsschalter (LOCK)
Beim Hochschieben dieses Schalters werden mit Ausnahme des Betriebsschalters alle anderen Tasten an der Frontplatte verriegelt, wobei sie nicht funktionsfähig sind.

⓰ Eingabetaste (ENTER)
Nach Eingeben der Frequenznummer des gewünschten Senders diese Taste drücken, um mit dem Empfang einer von diesem Sender ausgestrahlten Sendung zu beginnen.

⑰ Speicher-/13-Meter-Bandtaste

Diese Taste zuerst betätigen, wenn die gewünschten Sender in die Speicherkanäle eingegeben werden. Diese Taste funktioniert auch als 13-Meter-Bandtaste, mit der die niedrigste Frequenz eines KW-Meterbandes abgerufen werden kann.

⑱ Dezimalkomma-/16-Meter-Bandtaste

Diese Taste bei der Frequenz-Direktabstimmung verwenden, um das Dezimalkomma der Frequenz einzugeben.
Diese Taste funktioniert auch als 16-Meter-Bandtaste.

⑲ Ziffern-/Speicherkanal-/Meterbandtasten

Diese Tasten wie folgt drücken.

- Bei der Frequenz-Direktabstimmung zum Eingeben der Frequenznummern der gewünschten Sender.
- Bei der Speicherabstimmung zum Voreinstellen und Abrufen der Sender.
- Bei der Meterband-Direktabstimmung zum Abrufen der niedrigsten Frequenz eines KW-Meterbandes.

⑳ Wellenbereichswahltasten

㉑ Lautsprecher

㉒ Teleskopantenne

㉓ Außenantennen-/Erdklemmen

In den meisten Gebieten sorgen die Ferritantenne und die Teleskopantenne dieses Gerätes für einen zufriedenstellenden Empfang. Es ist jedoch empfehlenswert, eine Außenantenne an diese Klemmen anzuschließen, wenn signalschwache Sender empfangen werden oder wenn das Radio in einem Randzonengebiet betrieben wird.

㉔ MW/KW/LW-Antennenwahlschalter (AM ANT)

Bei Verwendung der Antenne diesen Wahlschalter entweder auf "INT" oder "EXT" einstellen.
Der Wahlschalter ist bei UKW-Empfang nicht funktionsfähig.

㉕ MW/KW/LW-Empfindlichkeitswahlschalter (AM SENS)

Diesen Wahlschalter normalerweise auf "DX" einstellen. Wenn der Empfang durch einen starken Sender beeinträchtigt oder gestört ist, den Wahlschalter auf "LOCAL" einstellen.
Der Wahlschalter ist bei UKW-Empfang nicht funktionsfähig.

㉖ Gleichstrom-Eingangsbuchse (DC IN 6 V ⊖-◉-⊕)

㉗ Ohrhörerbuchse (∩)

Den mitgelieferten Ohrhörer an diese Buchse anschließen.

- Die Lautstärke auf einen niedrigeren Pegel einstellen, damit Ihr Gehör nicht in Mitleidenschaft gezogen wird.

㉘ Trageriemen

㉙ Ständer

Bei Verwendung dieses Ständers kann das Gerät leicht bedient werden.

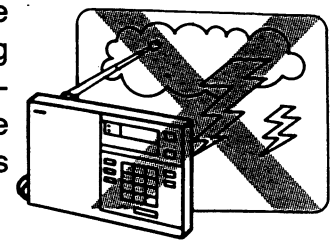
㉚ Senderverzeichnis (STATION REMINDER)

Den Ständer öffnen, und die mitgelieferten Speicherkanalfolien am Senderverzeichnis anbringen. Dieses ist für die Speicherabstimmung vorteilhaft.

㉛ Batteriefach

VORSICHTSMASSREGELN

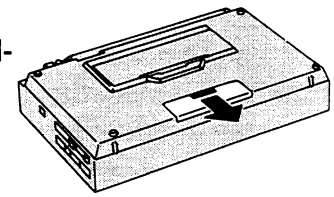
Wenn bei Verwendung der Außenantenne und Anschluß des Netzadapters Blitzschlag auftritt, den Netzadapter von der Netzsteckdose trennen. Niemals die Außenantenne und Teleskopantenne berühren, während es blitzt.



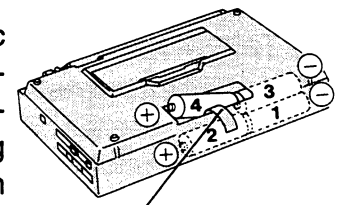
STROMVERSORGUNG

■ Batteriebetrieb

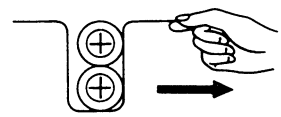
1. Den Batteriefachdeckel gemäß Abbildung öffnen.



2. 4 Batterien der Größe "AA" (Panasonic UM-3 oder gleichwertige, nicht mitgeliefert) in der vorgeschriebenen numerischen Reihenfolge und polaritätsrichtig (auf ⊕ und ⊖ achten) in das Batteriefach einsetzen.



Roter Stoffstreifen
Die Batterien auf den roten Stoffstreifen legen, damit diese später leicht entfernt werden können.



- Nach richtigem Einsetzen der Batterien und Einstellen des Betriebsschalters auf "ON" sicherstellen, daß die niedrigste Frequenz (UKW 87,5 MHz) angezeigt wird. Dies ist normal. Ist dies nicht der Fall, die Batterien entfernen. Ungefähr 10 Minuten später die Batterien wieder einsetzen.

3. Den Batteriefachdeckel wieder anbringen.

•Batterielebensdauer

Wenn die Batterien schwach sind, erlischt die Betreibs-/Batterieprüfanzeige, und alle Anzeigen auf dem Flüssigkristall-Anzeigefeld beginnen zu blinken. Wenn ein solcher Zustand auftritt, alle Batterien so schnell wie möglich durch neue ersetzen.

Anmerkungen:

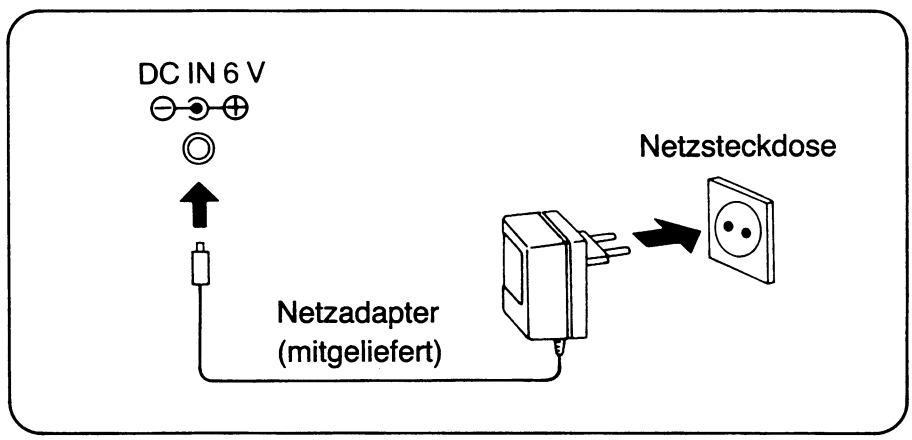
- Damit die Sender gespeichert bleiben, alle Batterien innerhalb von 2 Minuten auswechseln.
- Wenn der Netzadapter richtig angeschlossen ist, bleibt der Speicherinhalt beim Batteriewechsel wahrscheinlich erhalten.
- Während die Anzeigen blinken, sind mit Ausnahme des Betriebsschalters alle anderen Tasten nicht funktionsfähig.

Zur Verhütung einer möglichen Beschädigung dieses Gerätes

- Neue Batterien polaritätsrichtig (auf ⊕ und ⊖ achten) einsetzen.
- Batterien keiner Wärme aussetzen, weil sonst ein interner Kurzschluß auftreten kann.
- Erschöpfte Batterien sofort entfernen und wegwerfen.
- Alte und neue Batterien nicht zusammen verwenden. Außerdem niemals Alkali- zusammen mit Manganbatterien verwenden.

■ Netzstrombetrieb

1. Den Stecker am Ende des Netzadapterkabels in die Gleichstrom-Eingangsbuchse stecken.
2. Den Netzadapter in eine Netzsteckdose stecken.



Zur Beachtung:
Um das Gerät mit Batteriestrom zu betreiben, den Netzadapter von der Netzsteckdose und der Gleichstrom-Eingangsbuchse des Gerätes trennen.

■ Empfangsfrequenztabelle

Wellen-bereich	Frequenzbereich
UKW	87,5–108 MHz
LW	146–288 kHz
MW	522–1611 kHz (beim 9 kHz-Raster) 520–1610 kHz (beim 10 kHz-Raster)
KW	1,615–29,995 MHz
	(RF-B40DL) Nur für BRD 1,615–26,100 MHz
	Nur für Italien 3,800–26,100 MHz

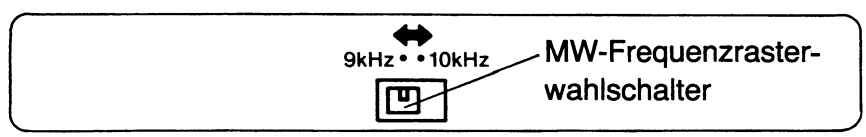
KW-Meter-band	Frequenzbereich
120 m	2,300–2,495 MHz
90 m	3,200–3,400 MHz
75 m	3,900–4,000 MHz
60 m	4,750–5,060 MHz
49 m	5,950–6,200 MHz
41 m	7,100–7,300 MHz
31 m	9,500–9,900 MHz
25 m	11,650–12,050 MHz
21 m	13,600–13,800 MHz
19 m	15,100–15,600 MHz
16 m	17,550–17,900 MHz
13 m	21,450–21,850 MHz
11 m	25,670–26,100 MHz

Zur Beachtung:
Da keine Meterbandtaste vorhanden ist, die dem 11-Meter-Band (KW) entspricht, die Frequenz-Direktabstimmung oder die Aufwärts- und Abwärtsabstimmung benutzen, um irgendeinen Sender auf jenem Band abzustimmen.

■ Einstellen des richtigen MW-Frequenzrasters

Der MW-Frequenzraster dieses Gerätes ist entsprechend dem Gebiet eingestellt, in dem Sie dieses Gerät kauften. Wenn Sie das Gerät in einem Gebiet verwenden, in dem der Frequenzraster der Sendungen anders ist, den MW-Frequenzrasterwahlschalter dementsprechend einstellen.

1. Den Betriebsschalter auf "OFF" einstellen.
2. Den MW-Frequenzrasterwahlschalter richtig einstellen.



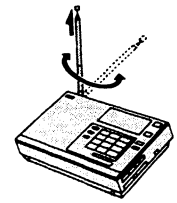
3. Den Betriebsschalter auf "ON" einstellen.

Zur Beachtung:
Beim Umschalten des MW-Frequenzrasterwahlschalters werden alle gespeicherten Sender gelöscht. Darauf achten, die betreffenden Sender erneut zu speichern.

■ Antennen

UKW/KW:

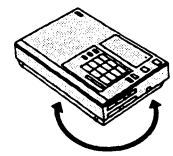
Die Teleskopantenne herausziehen und deren Länge und Winkel auf optimalen Empfang einstellen.



UKW/KW

LW/MW:

Die empfindliche Ferritkernantenne im Gerät sorgt in den meisten Gebieten für einen ausgezeichneten LW- und MW-Empfang. Für optimalen Empfang sollte das Gerät in die Richtung gedreht werden, die die besten Ergebnisse ermöglicht, da die Ferritkernantenne richtungsempfindlich ist.

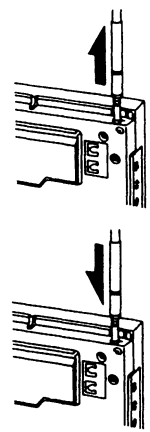


LW/MW

- Den MW/KW/LW-Antennenwahlschalter auf "INT" einstellen.
  (Dieser Wahlschalter ist an dem für die Bundesrepublik Deutschland und Italien bestimmten Modell nicht vorhanden.)

Zur besonderen Beachtung beim Einstellen der Teleskopantenne

- Soll die Teleskopantenne eingestellt werden, zuerst ihren unteren Teil, dann die restlichen Segmente ganz herausziehen. Wenn dieses Gerät waagerecht aufgestellt oder der Ständer verwendet wird, ist es nicht möglich, die Antenne einzustellen, außer wenn der untere Antennenteil vom Gerät weggezogen worden ist.
- Beim Zusammenschieben der Antenne zuerst ihren unteren Teil wieder in das Gerät drücken, dann die Antennensegmente, mit den dickeren beginnend, zurückdrücken.



- **Außenantenne (Nicht für UKW-Empfang geeignet.)**
  (Wird nicht mit dem für die Bundesrepublik Deutschland und Italien bestimmten Modell mitgeliefert.)

Wenn der Empfang bei Verwendung der Teleskopantenne schlecht ist, oder wenn ein klarerer Empfang erzielt werden soll, die mitgelieferte Außenantennenzuleitung an die Außenantennenklemme anschließen (Abb. 1).

- Den MW/KW/LW-Antennenwahlschalter auf "EXT" einstellen.

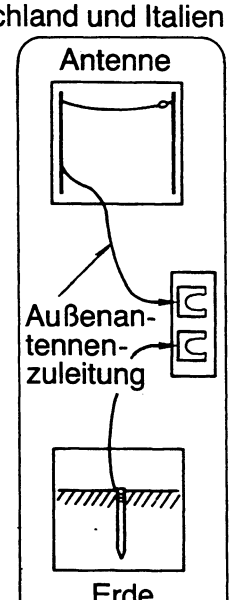


Abb. 1

- **Erdung**

Wenn das Radio beim Empfangen einer MW-, LW- oder KW-Sendung starke Störgeräusche aufnimmt, können diese durch Erden des Radios abgeschwächt werden.

Anschließen der Antennenzuleitung an die Klemme:

Die Ader der Zuleitung zwischen dem inneren Metallelement und Zapfen einführen (Abb. 2). (Darauf achten, daß die Ader das Metallelement berührt.)
Das Zuleitungsende gemäß Abbildung 3 verdrillen.

Abb. 2

Abb. 3

■ Abstimm-Betriebsarten

Dieses Gerät weist die folgenden Abstimm-Betriebsarten auf:

1 Frequenz-Direktabstimmung

Wenn die Frequenznummer des gewünschten Senders bekannt ist, kann der Sender durch Eingeben der Frequenznummer direkt abgestimmt werden. Es ist nicht erforderlich, den Wellenbereich mit Hilfe der Wellenbereichswahltasten zu wählen.

2 Aufwärts- und Abwärtsabstimmung (Manuelle Abstimmung/Automatischer Sendersuchlauf)

Beim Drücken der Aufwärtstaste (∧) oder Abwärtstaste (∨) wird die Frequenz erhöht oder verringert. Diese Abstimm-Betriebsart benutzen, wenn die Frequenz des gewünschten Senders nicht bekannt ist. Zu dieser Betriebsart gehören die manuelle Abstimmung und der automatische Sendersuchlauf.

3 Meterband-Direktabstimmung

Wenn bei KW-Empfang das Meterband bekannt ist, zu dem der gewünschte Sender gehört, kann die niedrigste Frequenz des Meterbandes abgerufen werden. Um den gewünschten Sender genauer abzustimmen, die Aufwärts- und Abwärtsabstimmung benutzen.

4 Speicherabstimmung

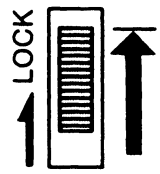
Wenn die mit Hilfe der Direkabstimmung oder Aufwärts- und Abwärtsabstimmung gewählten Sender in die einzelnen Speicherkanäle (Kanäle 1~9) eingegeben worden sind, können jene gewählten Sender abgerufen werden, indem man einfach die entsprechenden Speicherkanaltasten drückt.

- Je ein UKW-, LW/MW- und KW-Sender kann in jedem der neun Kanäle gespeichert werden. Es ist also möglich, insgesamt 27 Sender zu speichern.

■ Verriegelungsfunktion

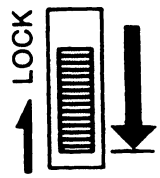
Durch die Verriegelungsfunktion werden alle Tasten an der Frontplatte funktionsunfähig gemacht. Die empfangene Frequenz wird dadurch festgehalten und sie kann nicht versehentlich geändert werden. Dies ist vorteilhaft, wenn das Gerät beim Radiohören getragen wird.

Um die Verriegelungsfunktion wirksam zu machen, den Verriegelungsschalter gemäß Abbildung nach oben schieben.



- Die Verriegelungsanzeige ([LOCK]) erscheint dann auf dem Anzeigefeld.

Vor der Abstimmung darauf achten, den Verriegelungsschalter nach unten zu schieben.



■ Vor der Inbetriebnahme

Vor der Abstimmung darauf achten, die folgenden Punkte zu überprüfen.

A: Der Betriebsschalter sollte auf "ON" eingestellt sein.

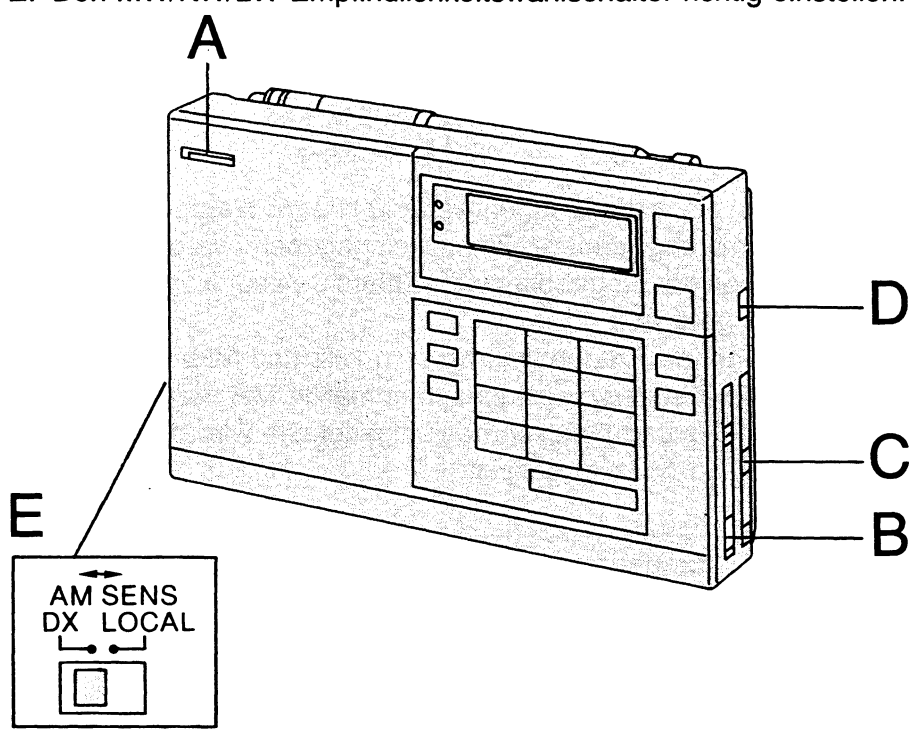
B: Der Verriegelungsschalter sollte nach unten geschoben sein.

•Nach der Abstimmung

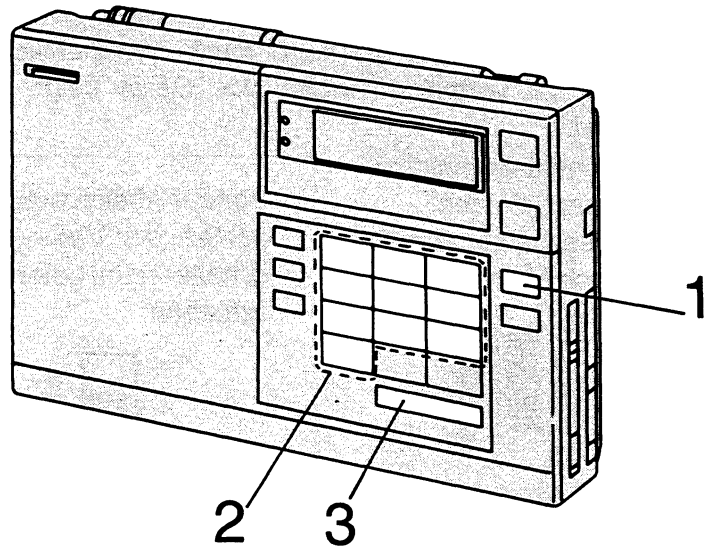
C: Die Lautstärke mit Hilfe des Lautstärkereglers regeln.

D: Den Klangfarbenwahlschalter zur Wahl der Klangfarbe auf "HIGH" oder "LOW" einstellen.

E: Den MW/KW/LW-Empfindlichkeitswahlschalter richtig einstellen.



1 Frequenz-Direktabstimmung



1. Die Frequenz-Direktabstimmtaste drücken.
2. Die Zifferntasten drücken, um die Frequenznummer des gewünschten Senders einzugeben.
3. Die Eingabetaste drücken.
   - Der empfangene Wellenbereich, "kHz" oder "MHz" und die Signalanzeige werden angezeigt.

- Wenn es sich vor Drücken der Eingabetaste herausstellt, daß die angezeigte Frequenz anders als die gewünschte Abstimmfrequenz ist, die Frequenz-Direktabstimmtaste drücken, wonach auf dem Frequenzanzeigefeld wieder die ursprünglichen Daten angezeigt werden. Bei nochmaligem Drücken der letzteren Taste ist jedoch eine Neueinstellung des Anzeigefeldes möglich.
- Wenn es sich bei den Ziffern nach dem Dezimalkomma oder der letzten Ziffer einer Bruchzahl um Nullen "0" handelt, kann der Eingabevorgang durch Drücken der Eingabetaste abgekürzt werden.

Beispiel:

Eingabetaste drücken

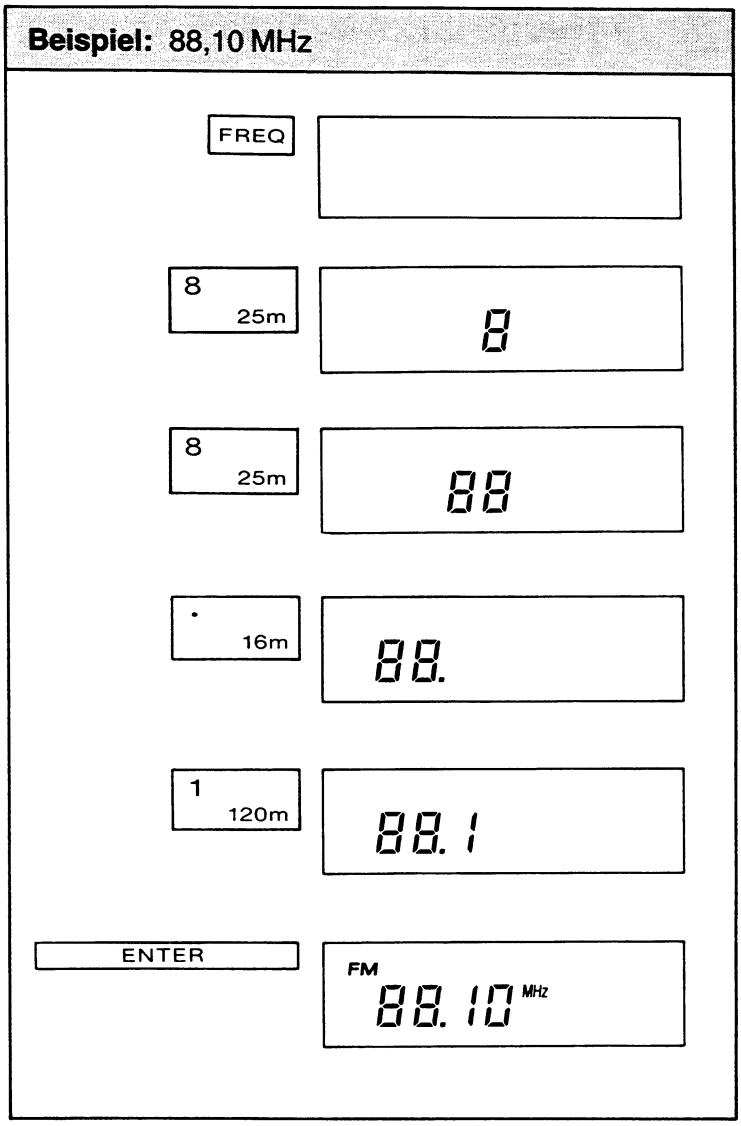
5. → SW 5.000 MHz
88.1. → FM 88.10 MHz

- Bei UKW ist die letzte Ziffer entweder 0 oder 5. Wenn während der Direktabstimmung andere Ziffern eingegeben werden, werden beim Drücken der Eingabetaste die Ziffern 0–4 auf 0 und die Ziffern 5–9 auf 5 gerundet.
- Bei KW kann die Frequenznummer in kHz und MHz eingegeben werden. Die Frequenz wird jedoch immer in MHz angezeigt. Bei Eingabe in kHz und Drücken der Eingabetaste wird die Frequenz automatisch in MHz angezeigt.

Beispiel:

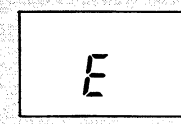
Eingabetaste drücken

11.955 → SW 11.955 MHz
11955 → SW 11.955 MHz



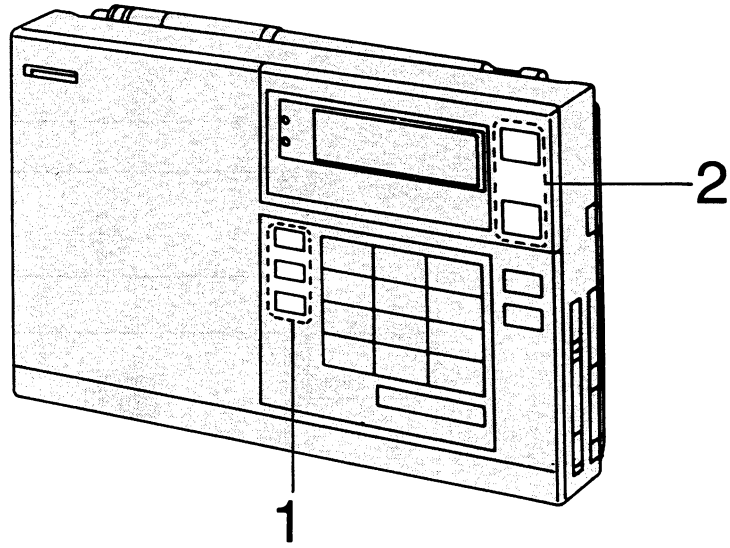
Anmerkungen:

- Bei der Frequenz-Direktabstimmung erscheint die Fehleranzeige, wenn die Empfangsfrequenz außerhalb des Rundfunkbandes eingestellt wird.
  Nach einigen Sekunden wird wieder die vor Drücken der Frequenz-Direktabstimmtaste angezeigte Frequenz angezeigt. In diesem Falle die Frequenz-Direktabstimmtaste erneut drücken, und die richtige Frequenznummer eingeben.



- Wenn nach dem Drücken der Frequenz-Direktabstimmtaste oder zwischen dem Drücken einer Zifferntaste und der nächsten mehr als ungefähr 10 Sekunden verstreichen, wird wieder die vor Drücken der Frequenz-Direktabstimmtaste angezeigte Frequenz angezeigt.

2 Aufwärts- und Abwärtsabstimmung



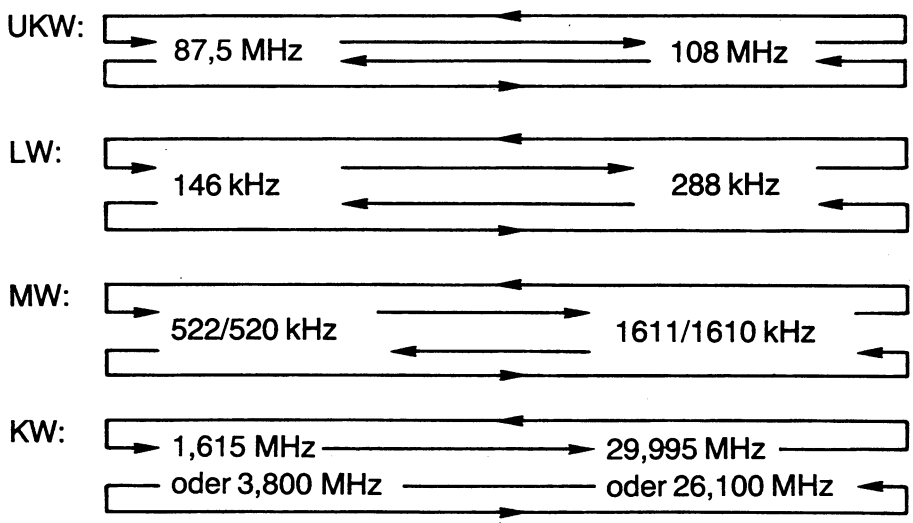
1. Den gewünschten Wellenbereich durch Drücken der Wellenbereichswahltasten wählen.
   - LW/MW...“LW” oder “MW” durch Drücken der Taste wählen.
     - Bei jedem Tastendruck werden die Buchstaben “LW” und “MW” abwechselnd auf dem Flüssigkristall-Anzeigefeld angezeigt.
2. Den gewünschten Sender mit Hilfe der Aufwärtstaste (∧) und/oder Abwärtstaste (∨) abstimmen.

■ Manuelle Abstimmung

Bei jedem Tastendruck ändert sich die Frequenz in den folgenden Rastern.

UKW	LW	MW		KW
50 kHz	2 kHz/7 kHz	10 kHz	9 kHz	5 kHz

- Wenn der Empfangsbereich die obere oder untere Grenze des jeweiligen Wellenbereichs erreicht, erfolgt eine automatisch Umschaltung auf das untere oder obere Ende der Frequenzskala.



■ Automatischer Sendersuchlauf

Wenn die Aufwärts- oder Abwärtstaste länger als eine halbe Sekunde gedrückt wird, erfolgt eine schnelle Frequenzänderung. Beim Loslassen der gedrückten Taste wird die Frequenzänderung fortgesetzt und selbsttätig beendet, wenn ein Sender empfangen wird.

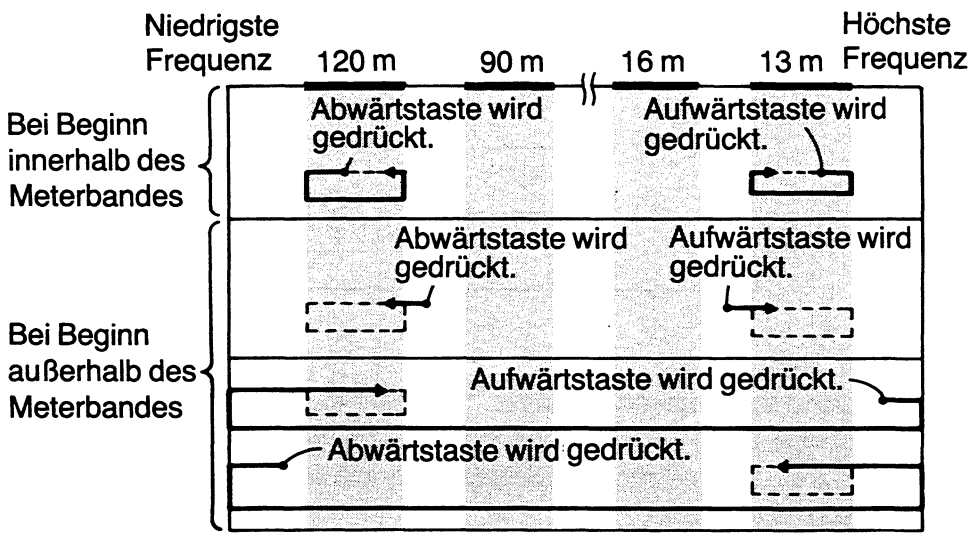
Um den automatischen Sendersuchlauf vor der selbsttätigen Beendigung zu beenden, die Aufwärts- oder Abwärtstaste drücken.

Anmerkungen:

- Während die Aufwärts- oder Abwärtstaste in gedrückter Stellung gehalten wird, kommt der Aufwärts- oder Abwärts-Abstimmvorgang selbst bei Erreichen eines Senders nicht zum Stillstand.
- Bei Empfang eines starken Senders wird der automatische Sendersuchlauf selbsttätig beendet. Die Empfangsfrequenz kann jedoch von der richtigen Frequenz geringfügig abweichen.
  In diesem Falle die manuelle Abstimmung benutzen.

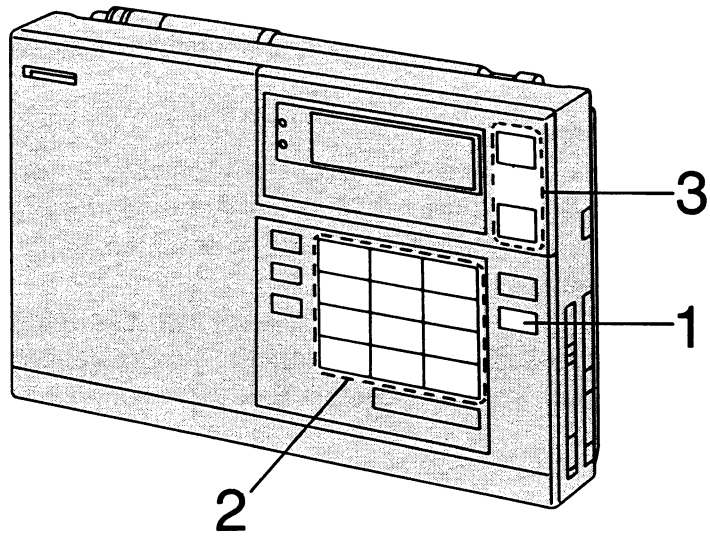
■ Automatischer KW-Sendersuchlauf

- Wenn die Empfangsfrequenz die obere oder untere Grenze des jeweiligen Meterbandes erreicht, erfolgt eine automatische Umschaltung auf das untere oder obere Ende der Frequenzskala des Meterbandes.
  Diese Funktion ist jedoch beim 11-Meter-Band nicht wirksam. Die Empfangsfrequenz überschreitet daher das obere oder untere Ende des 11-Meter-Bandes.
- Wenn der automatische Sendersuchlauf außerhalb eines Meterbandes oder im 11-Meter-Band beginnt, ändert sich die Frequenz und sie tritt in das nächste Frequenzband ein. Die Frequenz ändert sich dann zwischen dem oberen und unteren Ende jenes Meterbandes.



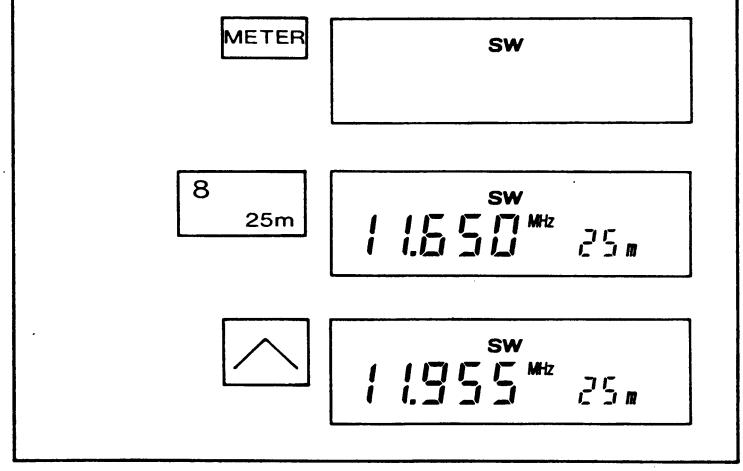
3 Meterband-Direktabstimmung

Die Zifferntasten, Dezimalkommataste und Speichertaste funktionieren auch als Meterbandtasten.
(Siehe Abschnitt "Empfangsfrequenztabelle" auf Seite 24.)



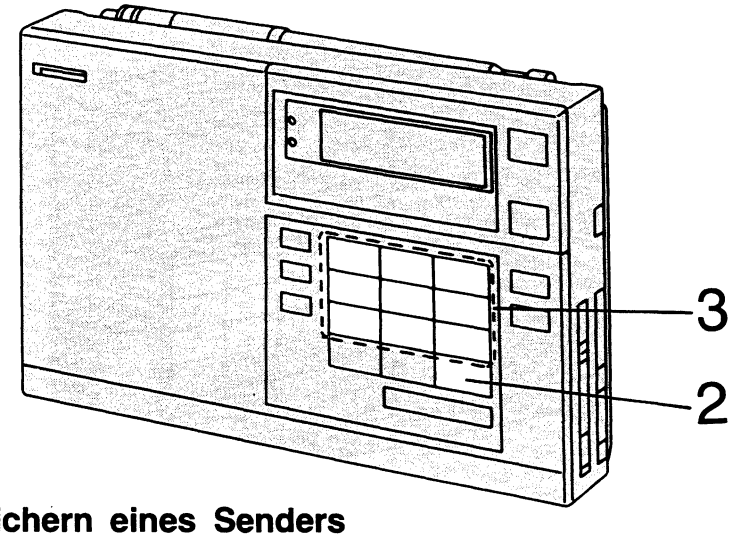
1. Die Meterband-Direktabstimmtaste drücken.
   - Die Wellenbereichsanzeige (SW) beginnt zu blinken.
2. Die gewünschte Meterbandtaste drücken.
   - Die niedrigste Frequenz des Meterbandes wird abgerufen.
3. Den gewünschten Sender mit Hilfe der Aufwärts- oder Abwärtsabstimmung abstimmen.
   - Sollen nach Drücken der Meterband-Direktabstimmtaste wieder die ursprünglichen Daten angezeigt werden, diese Taste nochmals drücken.

Beispiel: Zum Empfangen von 11,955 MHz (im 25-Meter-Band)



Zur Beachtung:
Wenn nach Drücken der Meterband-Direktabstimmtaste mehr als ungefähr 10 Sekunden verstreichen, wird wieder die vor Drücken der Meterband-Direktabstimmtaste angezeigte Frequenz angezeigt.

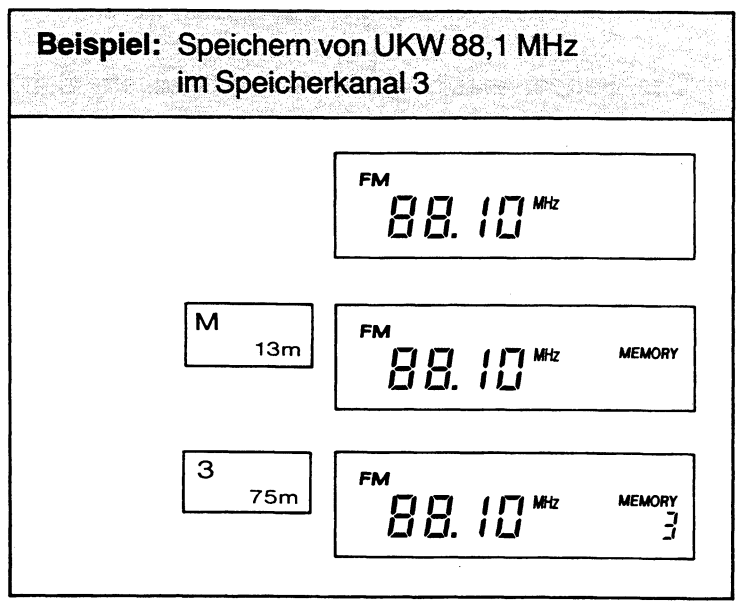
4 Speicherabstimmung



■ Speichern eines Senders

1. Den gewünschten Sender mit Hilfe der gewünschten Abstimm-Betriebsart abstimmen.
2. Die Speichertaste drücken.
   - Die Speicheranzeige beginnt zu blinken.
3. Eine der Speicherkanaltasten drücken, die mit dem gewählten Sender belegt werden soll.
   - Die gewählte Kanalnummer wird angezeigt, und die Speicheranzeige hört zu blinken auf.
4. Die Schritte 1~3 wiederholen, um einen Sender in jedem der restlichen Speicherkanäle zu speichern.
   - Beim Speichern einer neuen Frequenz wird die früher im betreffenden Kanal gespeicherte Frequenz gelöscht.

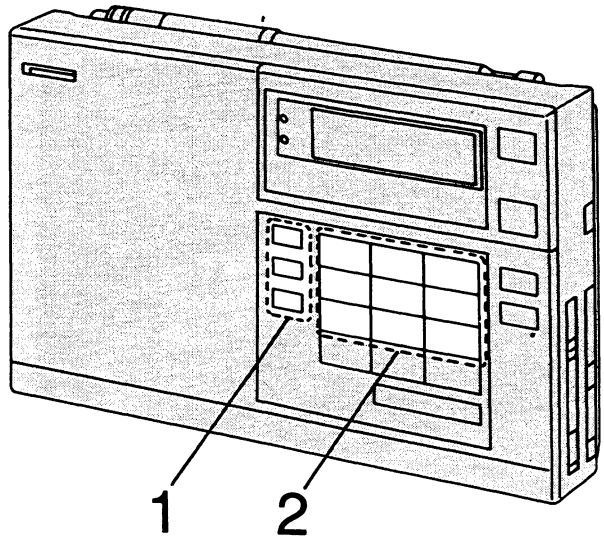
Beispiel: Speichern von UKW 88,1 MHz im Speicherkanal 3



Anmerkungen:

- Es ist nicht möglich, die 0-Taste mit einer Frequenz zu belegen. Darauf achten, eine der Speicherkanaltasten (1~9) damit zu belegen.
- Wenn die Speichertaste zweimal gedrückt wird, erlischt die Speicheranzeige.

■ Speicherabstimmung



1. Den gewünschten Wellenbereich durch Drücken der entsprechenden Wellenbereichstaste wählen.

2. Eine der Speicherkanaltasten zum Abrufen und Empfangen des gewünschten Senders drücken.

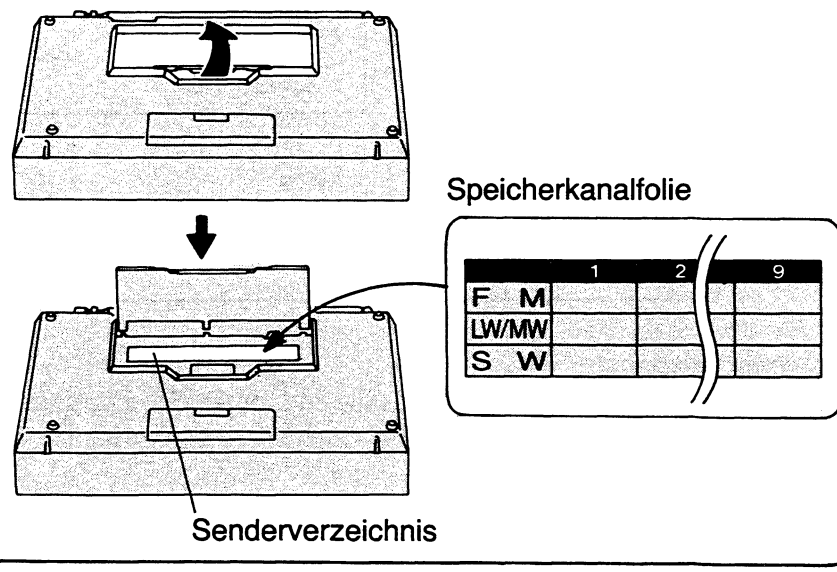
■ Letztsenderspeicher

Dieser Speicher wird benutzt, während das Radio ausgeschaltet ist. Bei erneutem Einschalten des Radios wird der vor dem Ausschalten des Radios empfangene Sender wieder empfangen.

SENDERVERZEICHNIS

Das Senderverzeichnis ist sehr vorteilhaft. Die Frequenznummern der gespeicherten Sender auf die mitgelieferten Speicherkanalfolien schreiben und diese am Senderverzeichnis anbringen.

Den Ständer gemäß Abbildung öffnen.



NÜTZLICHE HINWEISE

- **Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, alle Radiobatterien entfernen, um eine mögliche Beschädigung durch Auslaufen der Batterien zu vermeiden.**

- Das Gerät keiner Temperatur über 60°C aussetzen, da die Leistung der Bauteile im Inneren durch Wärme beeinträchtigt werden kann. Das Gerät auf keinen Fall längere Zeit in einem mit geschlossenen Türen und Fenstern in praller Sonne geparkten Auto liegen lassen, da dies zu einer Verformung des Gehäuses und Verschlechterung der Geräteleistung führen kann.

- Wenn dieses Gerät von einem kalten Ort (ca. 0°C) in einen warmen Raum gebracht wird, kann es vorkommen, daß es nicht normal funktioniert. Dies ist auf die Luftfeuchtigkeit an bestimmten Orten zurückzuführen. Nach ungefähr 60 Minuten funktioniert das Gerät einwandfrei.

- In diesem Gerät befindet sich ein Flüssigkristall. Wenn das Gerät bei extrem hoher oder tiefer Temperatur betrieben wird, kann es vorkommen, daß die Anzeige nicht normal ist oder die Anzeigegeschwindigkeit etwas abnimmt. (Bei gewöhnlicher Temperatur ist die Anzeige wieder richtig.)

- Da für den Lautsprecher ein starker Magnet verwendet wird, magnetisierte Zeit-, Fahr- oder Kreditkarten, bespielte Cassetten, Uhren usw. vom Radio fernhalten, da der Lautsprechermagnet im Radio diese beschädigen kann.

- Das Gerät nicht in der Nähe von starken Magneten aufstellen, wie sie z. B. in Radios, Fernsehgeräten, Lautsprecherboxen usw. verwendet werden, weil sonst eine Frequenzabwanderung verursacht werden kann.

- Das Gerät weder fallen lassen noch starken Stößen aussetzen, da es aus Präzisionsteilen besteht.

- Beim Radiohören in einem Zug, Auto oder Gebäude das Radio in der Nähe eines Fensters betreiben, um den bestmöglichen Empfang zu erzielen. Der Empfang kann in einem Tunnel oder in einer U-Bahn schwierig sein. Außerdem ist zu beachten, daß der Empfang bei Betrieb des Radios auf einem Metallgegenstand beeinträchtigt werden kann.

- Zum Reinigen des Gehäuses weder Benzin, Verdünnungsmittel o. ä. noch irgendein Scheuerpulver verwenden. Das Gehäuse mit einem weichen, mit milder Seifenlauge befeuchteten Tuch abwischen.

- Sprühmittel zur Insektenvernichtung vermeiden. Einige Insektizide enthalten Chemikalien, die eine Verformung des Gehäuses verursachen können.

SPECIFICATIONS

Radio Frequency Range:	FM; 87.5–108 MHz LW; 146–288 kHz MW; 522–1611 kHz (at 9 kHz step) 520–1610 kHZ (at 10 kHz step) SW; 1.615–29.995 MHz Only RF-B40DL for W.Germany SW; 1.615–26.1 MHz Only for Italy SW; 3.8–26.1 MHz
Power Source:	Battery; 6 V (four UM-3, "AA" size batteries) AC; 220 V, 50 Hz with included AC adaptor (For UK, 240 V, 50 Hz with included AC adaptor) Power consumption; 5 W
Speaker:	8 cm, 8Ω
Power Output:	550 mW (RMS Max.)
Jacks:	Earphone; 3.5 mm, 8Ω EXT. ANT. (LW/MW/SW) (not equipped for W.Germany and Italy) DC IN; 6 V
Dimensions: (W×H×D)	180×109×36 mm
Weight:	480 g without batteries

Design and Specifications are subject to change without notice.

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box 288, Osaka 530-91, Japan

RQT0536-E F1289U0